



Einladung

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Termin: Freitag, 13. Oktober 2017, und Freitag, 27. Oktober 2017
Ort: Forstliche Ausbildungsstätte Pichl, St. Barbara im Mürztal

Seminar „Effiziente Schalenwildbejagung für eine nachhaltige Waldwirtschaft“ (Kurs Nr. 14317 und 15317)

Die Wahl der richtigen Bejagungsstrategie ist mitentscheidend für die Erfüllung des Abschussplanes, wirkt sich aber auch positiv auf das Stressniveau von Mensch (JägerIn) und Wild aus. Ein weiteres Argument für neue Bejagungsstrategien sind die steigenden Herausforderungen wie zunehmende Beunruhigung durch den Tourismus, aber auch sich ändernde Waldbaustategien.

Welche Jagdstrategie ist unter gegebenen Voraussetzungen für welche Wildart am besten geeignet? Neben dem theoretischem Input wird im Seminar eine Bewegungsjagd auf Rehwild geplant und zwei Wochen später gemeinsam mit den Teilnehmenden umgesetzt.

Programm:

1. Seminarteil, Freitag, 13. Oktober 2017

- 9.00 bis 9.30 Uhr **Begrüßung und Einstieg ins Thema**
Dipl.-Ing. Martin Krondorfer, Forstliche Ausbildungsstätte Pichl
- 09.30 bis 10.15 Uhrzeit **Was bedeutet eine Bewegungsjagd aus wildökologischer Sicht?**
Robin Sandfort, Msc, Wildökologe, Universität für Bodenkultur
- 10.15 bis 10.30 Uhr: **Pause**
- 10.30 bis 11.45 Uhr **Anleitung für eine erfolgreiche Planung und Umsetzung von Bewegungsjagden auf Schalenwild: Wer rechtzeitig plant, hat Erfolg!**
Dipl.-Ing. Peter Schmitz, Höhere Bundeslehranstalt für Forstwirtschaft, Fachreferent für Jagdwesen



Diese Veranstaltung ist ein Beitrag zur Umsetzung der PEFC-Regionenzertifizierung in Österreich.

- 11.45 bis 12.30 Uhr **Bewegungsjagd und Wildbrethygiene – worauf kommt es an?**
OVR Univ.Doz. Dr. Armin Deutz, Wildbiologie und Amtstierarzt Murau
- 12.30 bis 13.30 Uhr **Mittagspause**
- 13.30 bis 14.30 Uhr **Praktische Planung einer Schalenwild-Bewegungsjagd anhand kartografischer Unterlagen**
Dipl.FW Peter Schmitz, Dipl.-Ing. Martin Krondorfer
- 14.30 bis 17.00 Uhr **Praktische planerische Umsetzung vor Ort**
Referententeam

2. Seminarteil, Freitag, 27. Oktober 2017

Bitte beachten Sie:

- Treffpunkt und Beginnzeit werden gesondert vereinbart.
- Voraussichtliches Ende des zweiten Seminarteils: 18.00 Uhr
- Für den zweiten Teil des Seminars werden eine gültige Jagdkarte oder Jagdgastkarte, entsprechende jagdliche Ausrüstung und Sicherheit (sichereR Schütze/Schützin) vorausgesetzt.
- Die beiden Seminare sind grundsätzlich getrennt buchbar, wobei TeilnehmerInnen des ersten Seminars beim zweiten Seminar den Vorrang genießen.
- Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt!

Kosten

1. Seminarteil

- Seminarbeitrag *: € 80,00 (gefördert)
- Verpflegung: € 140,00 (ungefördert)
- Verpflegung: € 16,30 (inkl. Getränke)

2. Seminarteil

- Seminarbeitrag *: € 280,00 (ungefördert)
- Verpflegung: € 16,30 (inkl. Getränke)

* Bitte beachten Sie die Regelungen zum Kreis der förderbaren Personen in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.